

Die Jugend ist wild / schwer
zu regiren / *Młodosć buy-
ná, do Rządu trudna*; die
lustige Jugend blühet /
młodosć wiosła kwitnieje;
das verschrumpelte Al-
ter wird schwach / *Stá-
rosć zmarszczona truch-
leje*.

Junge komm' gib Rechen-
schafft / *Chłopeże podź sá-
spráwuy się*; wessen ist der
Junge? *á czyjże ten*
Chłopiec? was ist das vor
ein Junge? *á coż z acz ten*
Chłopiec?

Jüngling ist schön gepuht /
*Młodzieniec pięknie strojo-
ny (wymuskany, wygła-
dzony;)* ich kenne den
Jüngling / *znam Mło-
dzieńcá tego*; der Jünger
ist fleißig / *Uczeń pil-
ny*.

Jungfer ist nicht die jüngste /
Pánná nie ná młodsza;
junge Frau ist karg / *Pá-
ni młoda skąpa*.

Jüngster Tag / *ostateczny*
Dzień.

Zupe / *Ciąsnochá*.

K.

Kaals-Kopff / *tyśa Głowá*;
nur vorn am Kopff / *tylko*
ná przodku Głowy; das
wird ehe geschehen / ehe
sich eine Kaalköpffigte
wird flechten / *stanie się*
*pierwey niż sie Gbta sple-
cie*.

Rachel ist ausgeschlagen /
*Rachel wybity, (wytłuczo-
ny.)*

Kalb ist klein und fett / *Ciętę*
máte á tłuste; wolt ihr
das magere Kalb kauf-
fen? *chcećie to chude Ciętę*
kupić; wie theuer ist das
Kálblein / *po czemu (zá*
co, jak drogie) to Cielątko;
es ist wol nicht ein Kálb-
lein / sondern ein Kalb /
nie Cielątkoć, ale Ciętę;
Fleischer ihr sollet kom-
men ein Kalb schlachten /
*Rzeźniku macie przysć Cię-
lę zabić, (zárznąć;)* ver-
kauffet das Kalb-Fell /
*przedayćie tę Ciętęca-skor-
ke*; hauet das Kalb von
einander / *rozetnicćie Cię-
lę: Kalb-Fleisch / Ciętę-
ciná*.

Kal.